

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 4683  
des Abgeordneten Christoph Schulze (fraktionslos)  
Drucksache 6/11673

### **Mittelabfluss bei den Finanzhilfen für Zweckverbände i.R. der Altanschießerproblematik**

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen des Fragestellers: Am 27. Juni 2019 wurde das Urteil des BGH Urteil, III ZR 93/18, zur Frage der Verjährung von Erschließungsbeiträgen und der „Griffigkeit“ des Brandenburgischen Staatshaftungsgesetzes in der Causa „Altanschießer“ bekannt gegeben. Dazu äußert sich das Innenministerium durch die Staatssekretärin Frau Lange wie folgt: „ ... **dass das Land die Zweckverbände seit 2017 mit einem umfassenden Hilfsprogramm von rund 250 Millionen Euro unterstütze.**“

Richtig ist, dass die Landesregierung ein Programm aufgelegt hat und den Zweckverbänden Kredite anbietet, um „Finanzlöcher“, die im Rahmen der Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber den Altanschießern, aus dem Bundesverfassungsgerichtsurteil, siehe Pressemitteilung Nr. 94/2015 vom 17. Dezember 2015, zum Beschluss vom 12. November 2015, 1 BvR 2961/14, 1 BvR, 3051/14, abgeleitet, aufreißen, zu stopfen. Das bedeutet, Schulden mit Krediten zu bezahlen und das als Hilfe zu bezeichnen.

1. Wann wurde das Programm aufgelegt?
2. Welches Volumen hat das Programm?
3. Wer bewirtschaftet das Programm?
4. Wann ist das Programm konkret gestartet?
5. Für wen ist das Programm gedacht?

zu den Fragen 1 bis 5: Zu dem vom Landtag beschlossenen Hilfsprogramm für die von der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 15. November 2015 betroffenen kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung hatte die Landesregierung dem Landtag im Dezember einen umfangreichen und sehr detaillierten Evaluierungsbericht (Drucksache 6/10240) vorgelegt, den der Landtag in seiner 72. Sitzung am 1. Februar 2019 behandelt hat. Auf diesen Evaluierungsbericht wird zur Beantwortung der Kleinen Anfrage verwiesen. In den Jahren 2017 und 2018 standen durch das Hilfsprogramm im Landeshaushalt Mittel von insgesamt 50 Millionen EUR für die Vergabe von zinslosen Darlehen der ILB (im Wert von bis zu 200 Mio. EUR), für Verwaltungskostenerstattungen, für Bedarfszuwendungen und für Investitionszuschüsse zur Verfügung. Im Zuge der vom Landtag beschlossenen Verlängerung des Hilfsprogrammes bis Ende 2020 wurden im Landeshaushalt für die Jahre 2019 und 2020 zusammen nochmals 12,6 Mio. EUR bereitgestellt.

6. Wie viele Zweckverbände bzw. Aufgabenträger für Trink- und Abwasser gibt es im Land Brandenburg?

zu Frage 6: Im Land Brandenburg nehmen insgesamt 123 Aufgabenträger die Trink- bzw. Abwasserentsorgung wahr.

7. Wie viele Zweckverbände/Aufgabenträger sind von der Altanschießerproblematik betroffen?

zu Frage 7: Die Fragestellung zielt offensichtlich auf die Anzahl der von der Bundesverfassungsgerichtsentscheidung vom 12. November 2015 (1 BvR 2961/14, 1 BvR, 3051/14) betroffenen Aufgabenträger ab. Das Bundesverfassungsgericht hat in der Anwendung des § 8 Abs. 7 Satz 2 KAG in der seit dem 01. Februar 2004 geltenden Fassung auch auf die Fälle, in denen Beitragserhebungen - aufgrund der durch das OVG Brandenburg vorgenommenen Auslegung der bis dahin geltenden Fassung der Vorschrift (Urteil vom 08. Juni 2000, Az. 2 D 29/98) - nicht mehr möglich gewesen wären, einen Verstoß gegen das rechtstaatliche Rückwirkungsverbot gesehen. Dies konnte Beitragsbescheide für vor dem 01. Januar 2000 angeschlossene oder anschließbare (und nicht nur sog. „altangeschlossene“) Grundstücke betreffen. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts betraf 44 Aufgabenträger.

8. Wie viele Zweckverbände/Aufgabenträger haben konkret Anträge für diese „Finanzhilfen“ gestellt? Bitte konkret auflisten, welche Zweckverbände/Aufgabenträger, wann, wie viel beantragt haben?

9. Wie viele Zweckverbände/Aufgabenträger haben einen Zuwendungsbescheid erhalten (Stichtag 30.6.2019)? Bitte konkret auflisten, welche Zweckverbände/Aufgabenträger, wie viel, wann konkret erhalten haben?

10. Wie ist insgesamt der Mittelabfluss?

11. Wie viele Mittel sind noch nicht gebunden?

zu den Fragen 8 bis 11: Zur Beantwortung der Fragen 8 bis 11 verweist die Landesregierung auf den o. g. Evaluationsbericht (Drucksache 6/10240) sowie die

anliegenden aktuellen Übersichten über Zuwendungen für die bei der Umsetzung der Bundesverfassungsgerichtsentscheidung entstandenen Verwaltungskosten und Bedarfszuwendungen für pflichtige bzw. notwendige Beitragsrückzahlungen sowie über die Inanspruchnahme zinsloser Darlehen. Investitionszuschüsse wurden von 22 Aufgabenträgern beantragt. Aus den nach dem Evaluationsbericht erteilten Bewilligungen ergibt sich ein Gesamtumfang der ausgereichten investiven Fördermittel von insgesamt 6.995.865 EUR.

**Anlage/n:**

1. Anlage

## Übersicht Verwaltungskosten

Stand 8.07.2019

Antragsteller	Datum Antrags- eingang	beantragte Zuwendung	Zuwendungs- bescheid vom	ausgezahlt nach Bestandskraft
Trink- und Abwasserverband Lindow-Gransee	13.07.2017	200.000,00 €	18.09.2017	200.000,00 €
Zweckverband Ostuckermärkische Wasserversorgung und Abwasserbehandlung (ZOWA)	17.08.2017	135.800,00 €	26.09.2017	135.800,00 €
Trink- und Abwasserzweckverband Luckau	15.08.2017	200.000,00 €	21.09.2017	200.000,00 €
Wasser- und Abwasserverband Wittstock	10.08.2017	200.000,00 €	21.09.2017	200.000,00 €
Wasser- und Abwasserzweckverband "Scharmützelsee-Storkow/Mark" (WAS)	16.08.2017	200.000,00 €	26.09.2017	200.000,00 €
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland (ZVWA)	17.08.2017	200.000,00 €	27.09.2017	200.000,00 €
Wasser- und Abwasserzweckverband Jüterbog- Fläming	18.08.2017	200.000,00 €	27.09.2017	200.000,00 €
Trink- und Abwasserverband Oderbruch-Barnim (TAVOB)	18.08.2017	200.000,00 €	27.09.2017	101.474,00 €
Zweckverband Komplexsanierung mittlerer Süden (KMS)	24.08.2017	200.000,00 €	27.09.2017	200.000,00 €
Wasserverband Strausberg-Erkner (WSE)	29.08.2017	200.000,00 €	06.10.2017	200.000,00 €
Wasserversorgungsverband "Hoher Fläming"	08.09.2017	74.340,00 €	Abhilfe- und Zuwendungsbescheid vom 07.02.2018; Teil- Verzicht (6.601 EUR)	67.738,48 €
TAZV Oderaue	13.09.2017	200.000,00 €	09.10.2017	200.000,00 €
WAH "Havelland"	27.09.2017	200.000,00 €	10.10.2017	200.000,00 €
Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband (GWAZ)	27.10.2017	200.000,00 €	07.12.2017; Teil- Verzicht (53,6 TEUR)	146.374,45 €
Niederbarnimer Wasser- und Abwasserzweckverband (NWA)	24.11.2017	200.000,00 €	11.12.2017	200.000,00 €
Wasser- und Abwasserzweckverband Blankenfelde-Mahlow (WAZ)	30.11.2017	200.000,00 €	08.12.2017	200.000,00 €
ZV Wasser/Abwasser Fehrbellin-Temnitz	08.01.2018	200.000,00 €	12.02.2018	200.000,00 €
WAZV "Mittelgraben"	27.12.2017	66.418,46 €	07.02.2018	62.000,00 €
WAZ "Der Teltow"	27.12.2017	145.496,18 €	07.02.2018	138.500,00 €
Abwasserzweckverband Teupitzsee	22.12.2017	35.867,96 €	07.02.2018	35.867,96 €
WAZV Werder-Havelland	27.12.2017	95.083,86 €	12.02.2018	95.083,86 €
Gemeinde Panketal	03.01.2018	17.370,00 €	18.07.2018	17.370,00 €
WARL	25.01.2018	200.000,00 €	14.02.2018	200.000,00 €

Antragsteller	Datum Antrags- eingang	beantragte Zuwendung	Zuwendungs- bescheid vom	ausgezahlt nach Bestandskraft
MAVV	13.03.2018	200.000,00 €	27.08.2018	200.000,00 €
WAV Panke/Finow	20.03.2018	200.000,00 €	29.03.2018	200.000,00 €
TAZ Dürrenhofe-Krugau	29.03.2018	118.800,00 €	24.04.2018	118.800,00 €
WAZV Ziesar	26.04.2018	24.336,53 €	08.05.2018	24.336,53 €
WAV Elsterwerda	18.07.2018	186.300,00 €	19.07.2018	170.340,25 €
ZOWA	24.09.2018	19.902,54 €	04.10.2018	19.902,54 €
WAZV Werder-Havelland (2. Antrag)	12.12.2018	6.305,43 €	18.12.2018	6.305,43 €
WAV Westniederlausitz	10.12.2018	136.018,40 €	18.12.2018	136.018,40 €
Stadt Cottbus	20.12.2018	200.000,00 €	18.01.2019	200.000,00 €
Nachbewilligung EB KS Panketal	09.04.2019	2.016,00 €	15.04.2019	2.016,00 €
<b>Summe</b>		<b>4.864.055,36 €</b>		<b>4.677.927,90 €</b>

Übersicht Bedarfszuwendungen

Stand 8.07.2019

Antragsteller	Antragseingangsdatum	beantragter Zuschuss	Zuwendungsbescheid vom	Auszahlung
Stadt Storkow als Mitgliedsgemeinde des Wasser- und Abwasserzweckverband "Scharmützelsee-Storkow/Mark" (WAS)	24.11.2017	213.626,00€	26.09.2018	184.855,52 €
Abwasserzweckverband Teupitzsee	22.12.2017	531.373,46€	nicht zuwendungsreif	- €
Gemeinde Heidesees als Mitgliedsgemeinde des WAS	02.01.2018	56.093,00€	Antrag zurückgezogen	- €
Gemeinde Tauche als Mitgliedsgemeinde des WAS	19.01.2018	22.140,00€	15.03.2019	19.167,80 €
Komplexsanierung Mittlerer Süden	27.03.2018	1.524.032,00€	in Arbeit	- €
TAZV Dürrenhofe-Krugau	29.03.2018	169.673,12€	18.04.2019	41.900,00 €
<b>Summe</b>		<b>2.516.937,58 €</b>		<b>245.923,32 €</b>

Antragsteller	Datum Antragseingang	Höhe des beantragten zinslosen Darlehens	Darlehensvertrag vom	ausgezahlt
Trink- und Abwasserverband Lindow-Gransee	04.07.2017	5.332.878,39 €	05.12.2017	5.332.878,39 €
Wasserver- und Abwasserentsorgung Zweckverband Region Ludwigsfelde (WARL)	25.07.2017	7.250.000,00 €	04.10.2017	7.250.000,00 €
Wasser- und Abwasserzweckverb and Jüterbog- Fläming	08.02.2018	1.317.585,09 €	01.03.2018	1.317.585,09 €
Zweckverband "Komplexsanierung Mittlerer Süden" (KMS)	10.10.2017	12.537.319,00 €	11.12.2017	10.000.000,00 €
TAZV Luckau	20.12.2017	1.100.000,00 €	20.12.2017	1.100.000,00 €
TAZV Dürrenhofe- Krugau	18.12.2017	286.000,00 €	15.01.2018	286.000,00 €
WARL (2. Antrag)	16.08.2018	2.680.000,00 €	10.09.2018	2.680.000,00 €
Zweckverband "Komplexsanierung Mittlerer Süden" (KMS)	06.06.2019	2.950.809,00 €		0,00 €
		<b>33.454.591,48 €</b>		<b>27.966.463,48 €</b>